

27.1.11

Moderation Karl Scheurlen, Geschäftsführer, Institut für Umweltstudien Weibel und Ness GmbH

10:30 Empfangskaffee

10:45 Begrüßung Jan Rydzanicz, Direktor, Regionale Umweltdirektion Gorzów

11:00 Transeuropäische Wildkorridore – warum und für welche Arten?

Dr. Hans-Joachim Mader, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

11:30 Korridorplanung Polen / speziell Wojewodschaft Lubuskie

Michał Bielewicz, Referent für UVP in Natura 2000-Gebieten,
Regionale Umweltdirektion Gorzów

12:00 Korridorplanung Brandenburg

Andreas Piela, Referatsleiter Arten- und Biotopschutz,
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

12:30 Mittagessen

13:30 Fachreferat zu Wildbiologie

Dr. Janosch Arnold, Referent für Europäische Großsäuger,
Umweltstiftung WWF Deutschland

14:00 Fachreferat Wald

Dr. Marek Maciantowicz, Referent für Naturschutz,
Regionale Direktion der Staatsforste in Zielona Góra

14:30 Ökologischer Korridor Südbrandenburg

Karl Scheurlen, Geschäftsführer,
Institut für Umweltstudien Weibel und Ness GmbH

15:00 Kaffee

16:00 Work Café zu drei Schwerpunktprojekten:

1) Planungsteam

Wo sind die geeigneten geographischen Anschlussstellen für einen Biotopverbund?

2) Kommunikationsteam

Wie organisieren wir einen dauerhaften Erfahrungsaustausch?

3) Finanzteam

Wie akquirieren wir Fördergelder für gemeinsame Projekte?

18:00 Abendessen

20:00 Welche Fördermöglichkeiten bietet die EU für Korridorprojekte?

Peter Torkler, Referent für Regionalentwicklung und Europäische Subventionspolitik,
WWF Deutschland

Danach gemütliches Beisammensein

28.1.11

08:30 Frühstück

09:30 Gruppenarbeit als Fortsetzung zum Work Café von Tag 1

11:30 Präsentation und Diskussion der Gruppenarbeits-Ergebnisse und weiteres Vorgehen

12:30 Mittagessen

13:30 Verabschiedung





Ein Projekt der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg



Stiftung
Naturlandschaften Brandenburg

Die Wildnisstiftung

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Projekt Ökologischer Korridor Südbrandenburg
Schulstr. 6, D- 14482 Potsdam
Tel.: ++49 331/7453101
info@stiftung-nlb.de
www.stiftung-nlb.de, www.wildkorridor.de

vorbereitet und konzipiert in Kooperation mit Regionalna Dyrekcja Ochrony Środowiska w Gorzowie Wielkopolskim (Regionale Umweldtredktion Landsberg) und Umweltstiftung WWF Deutschland



Fotos: J. Bleil/Frankenlof Reken, N. GauthierZGF

Netzwerkbildung transeuropäische Wildkorridore

Kooperationsworkshop Südbrandenburg – Lubuskie

27.–28.1.2011, Tagungshaus „Leśnik“ 66-220 Łągów, ul. Chrobrego 10

Ökologischer
Korridor
Südbrandenburg